

Die Bombe

(Wien)

Der Triumph der Industrie

(17. März 1878)

Auf Rußlands Gefilden liegt der Schnee
Und trostlos wandelt die Wolga;
Ein Mädchen, so schüchtern scheu wie ein Reh,
Weint einsam, die traurige Olga:
5 Mein Liebster, wo bist du; schon naht der März,
Da wolltest du kommen und werben;
Du hattest mein Wort, du hattest mein Herz,
Und fielst du, so möcht' ich sterben!

Eine türkische Mutter in der Moschee
10 Liegt klagend auf den Knieen:
Wo ruhst du im Grab, wo deckt dich der Schnee,
Mein Sohn, die Tage, sie fliehen!
Mein Leben, mein Stab; im Alter mein Glück,
Komm' wieder, sonst muß ich verderben!
15 O kehre zu deiner Mutter zurück,
Und fielst du, so muß ich sterben!

In London sitzt die Familie beim Thee,
Im Westend ist nebliges Wetter.
Das Töchterlein spricht zum Vetter: »Ich seh',
20 Der Zucker wird schlechter, Herr Vetter!«

— Sein Herz hat beim Lächeln der Blonden vibriert,
Dann hat er was Süßes gesprochen! —
Der bittere Zucker war aber filtrirt
Mit russisch-türkischen Knochen!

Textnachweis:

Die Bombe (Wien), VIII. Jahrgang, Nr. 11 (17. März 1878), S. 82.